

# Göschenen: Auffahrkollision zwischen zwei Fahrzeugen – eine Person verletzt

Am Samstag, 07.04.2018, kurz vor 11.00 Uhr fuhren zwei ausländische Personenwagen im Gotthardstrassentunnel in einer Kolonne Fahrtrichtung Norden. Verkehrsbedingt verlangsamten einige Fahrzeuge im Tunnel und es kam zu einer Auffahrkollision zwischen den zwei genannten Fahrzeugen. Dabei wurde eine Person verletzt. Der Sachschaden an den beteiligten Fahrzeugen beläuft sich auf ca. 20'000.- Franken. Die vor Ort durchgeführten Tests auf Alkohol verliefen bei allen Beteiligten negativ. Bei diesem Verkehrsunfall standen der Rettungsdienst Uri sowie die Kantonspolizei Uri im Einsatz.

Angefragt. 13.4.18

Gesendet: Fr 13.04.2018 14:57  
An: kantonspolizei@ur.ch

Guten Tag

Ich bitte um die Koordinate oder den Standort des Auffahrunfalls im Gotthard vom Samstag, 7.4. vor 11:00

Vielen Dank und freundliche Grüsse

Hansueli Stettler  
Bauökologie  
Lindenstrasse 132

Bis zum 14.7.18 keine Antwort erhalten.

**Unfall Gotthardtunnel 7.4.18**

16/09/2018 - 09:52

► An: Kantonspolizei Uri

Guten Tag Frau Aschwanden

ich bitte um die Koordinaten des Auffahrunfalls im Gotthardtunnel vom 7.4.18, der von der Kapo UR gemeldet wurde.

Falls auch das Alter des / der Auffahrenden bekannt ist, bin ich ebenfalls sehr dankbar um diese Angabe.

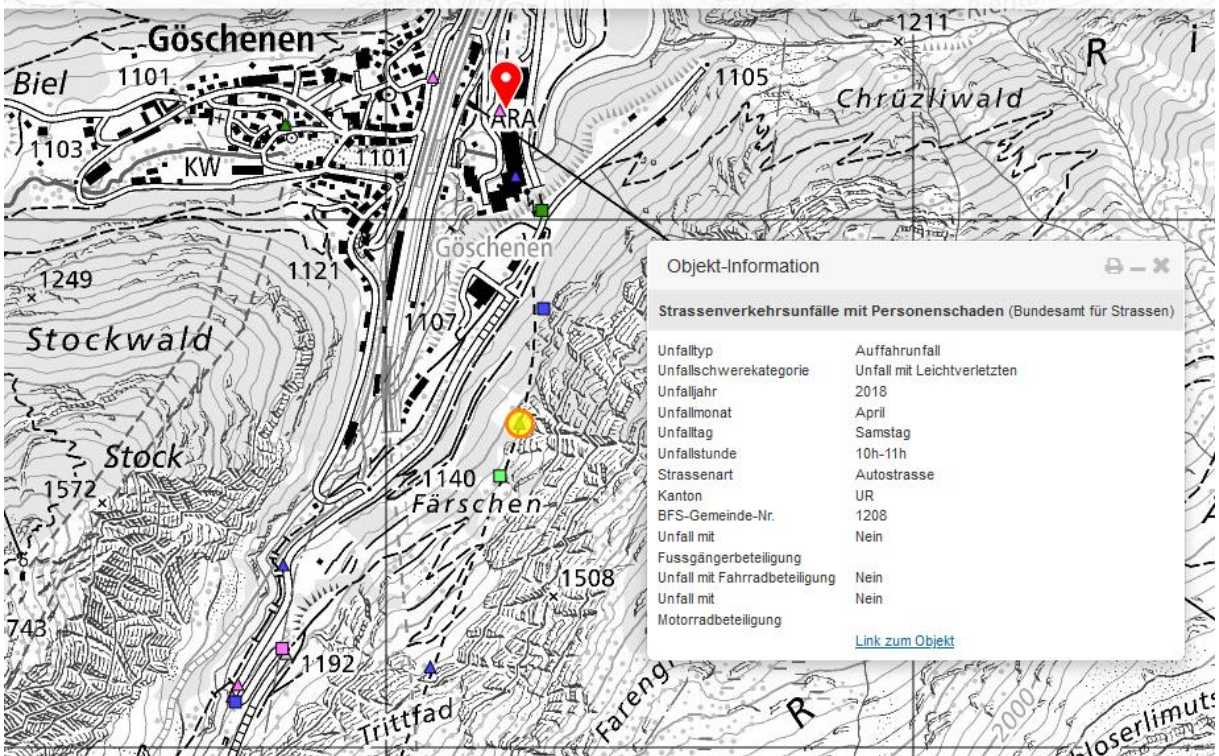
Vielen Dank und freundliche Grüsse

Hansueli Stettler

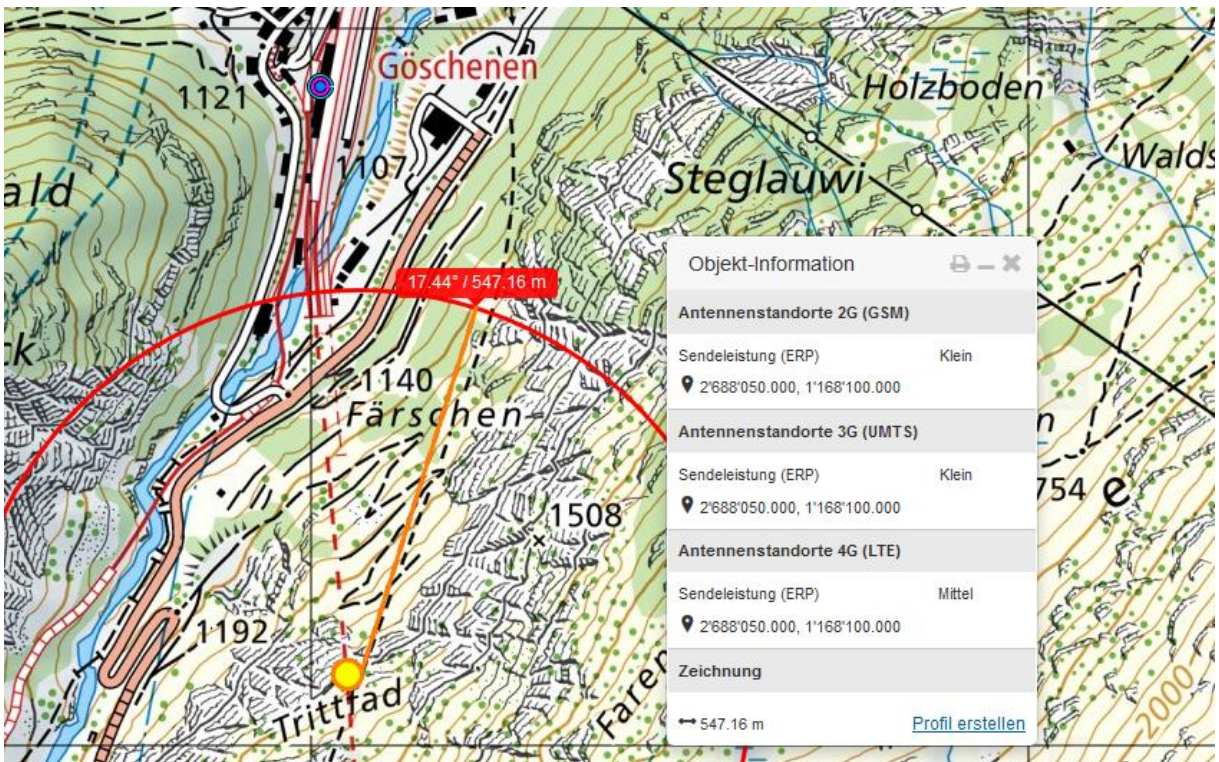
Guten Tag Herr Stettler

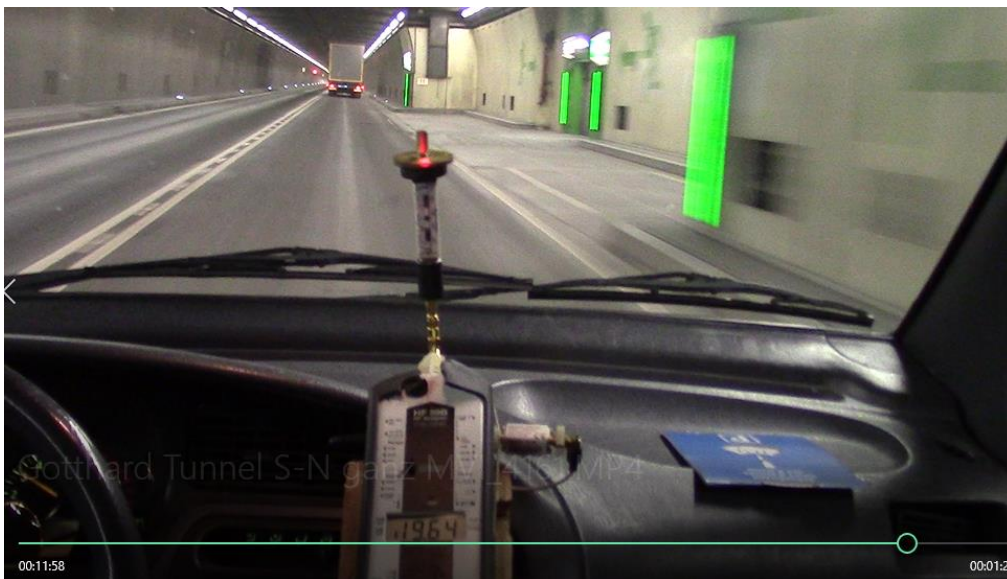
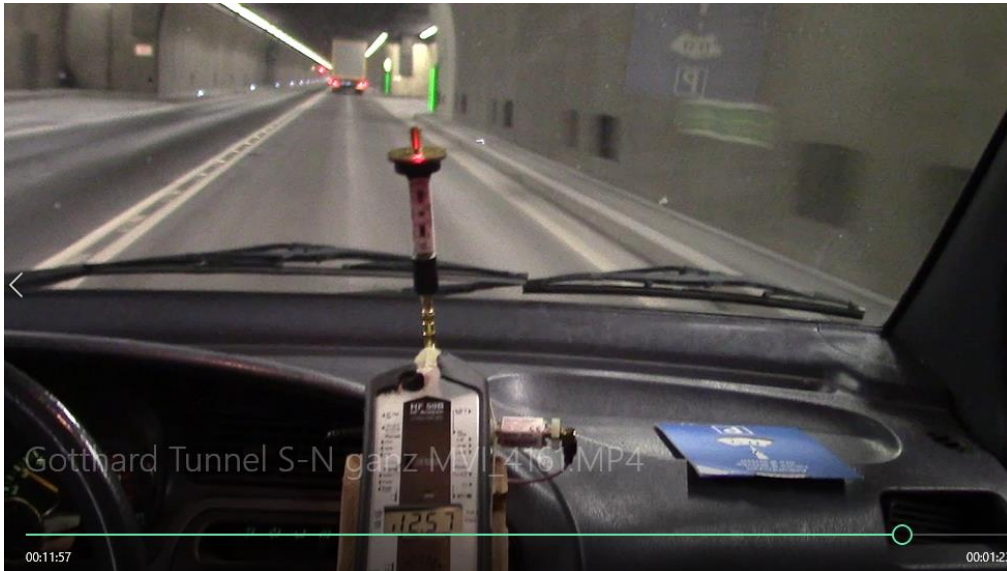
Der Unfall ereignete sich in Abschnitt 14.2.

Der Fahrzeuglenker ist zum jetzigen Zeitpunkt 57-jährig. Freundliche Grüsse Sonja Aschwanden

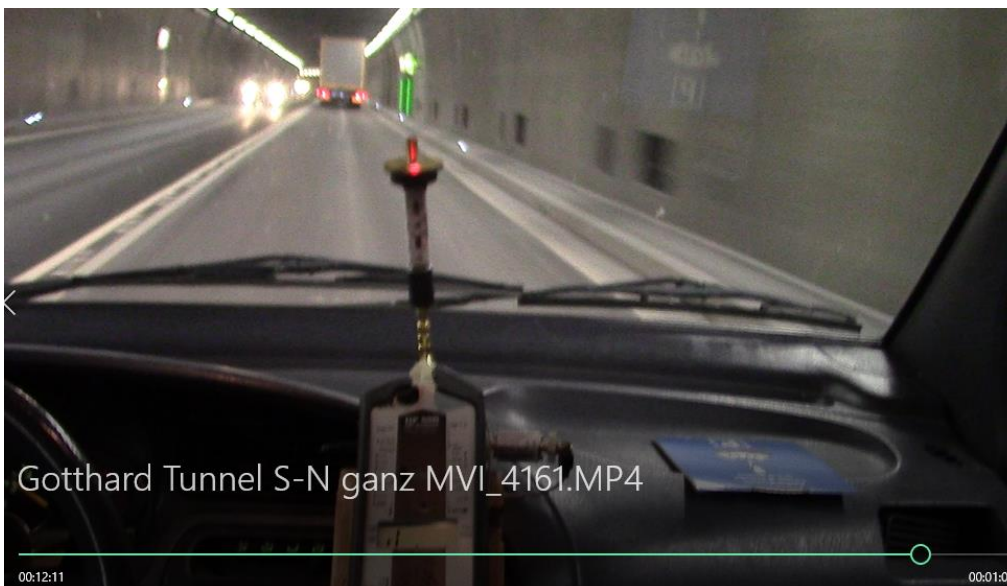


Der Abschnitt vorher ist völlig gerade, nach Km 15 ... km14





In dieser Nische ist der letzte, eher starke Sender. Ab hier bis in die beginnende Kurve sind fast immer Werte über 200uW/m2 zu messen:



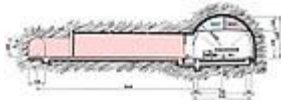


Nische 15 unten Nische 14



<http://www.gotthard-strassentunnel.ch/de/anlage/tunnelanlagen/?type=1>

Der Sicherheitsstollen liegt auf der Ostseite im Abstand von 30 m. Er ist mit dem Haupttunnel alle 250 m durch Schutzräume verbunden.



Sicherheitsstollen

Der Sicherheitsstollen und die Schutzräume weisen eine von der Tunnelventilation unabhängige Lüftung auf, aus Sicherheitsgründen wird ein Überdruck gegenüber dem Fahrraum aufrecht erhalten. Bei Feuer im Fahrraum kann somit kein Rauch oder Brandgase in die Schutzräume und Sicherheitsstollen eindringen.



## Schutzräume

Verbindung zwischen dem Haupttunnel und dem Sicherheitsstollen.

Abstand: 250 m

Länge: 20 m

Querschnitt: ca. 20 m<sup>2</sup>

Platz für 50 Personen.

Zum Verständnis der neurologischen Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. NFP 57

[http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57\\_synthese\\_d.pdf](http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf)

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015)

Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen

<http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf>

<https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/einleitung>

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks», eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V. :

<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe>

Hansueli Stettler. Bauökologie. Funkmesstechnik. Lindenstrasse 132. 9016 St. Gallen. [www.hansuelistettler.ch](http://www.hansuelistettler.ch). [info@hansuelistettler.ch](mailto:info@hansuelistettler.ch)